

Biographische Notizen über Ornithologen der Gegenwart,

gesammelt von

Anton Reichenow und Herman Schalow.

(Fortsetzung.)

Döring, Adolf, Dr. philos., gegenwärtig Professor der Zoologie an der Universität zu Cordova in Brasilien, nachdem er vorher eine Professur in Buenos Ayres bekleidet hatte. Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornithol. Gesellschaft. — Prof. Döring gedenkt die Resultate seiner umfassenden zoologischen Arbeiten, die er auf vielen Reisen im Innern der Argentinischen Republik gesammelt, in einem grösseren Werke, welches in spanischer Sprache erscheinen, und dessen ornithologischer Theil in deutscher Sprache im Journal für Ornithologie veröffentlicht werden wird, niederzulegen.

Dohrn, Heinrich, Dr. philos., Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren 1838 in Braunschweig. — Bereiste das westliche Afrika, insbesondere die Capverden und die tropischen Inseln Westafrikas. Lebt gegenwärtig in Stettin, wo er mit rastlosem Eifer die Zeit, welche ihm neben einer bedeutenden politischen Thätigkeit verbleibt, dem Pommerschen Museum in Stettin widmet. Die reichen Sammlungen, welche die von ihm ausgeschickten Reisenden Schwaizer und Höpfner in Liberia und in Westafrika zusammenbrachten, wurden von ihm dem genannten Museum übergeben. Dr. Dohrn schrieb: Synopsis of the birds of Ilha do Principe with some remarks on their habits (Proc. Zool. Soc. 1866) und: Beiträge zur Ornithologie der Capverdischen Inseln (Journal für Ornithologie 1871).

Dybowski, Benedict Nalentsch, Dr. Med. u. Chir., ehemaliger Adjunct-Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Hochschule zu Warschau. — Geboren in Litthauen (Gouv. Minsk) 1835. Studirte in Dorpat, Breslau und Berlin. — Reiste zum Zweck naturwissenschaftlicher Forschungen in Transbaikalien, Daurien, im Amur- und Ussurilande vom Jahre 1864 bis 77, während der ganzen Zeit seiner Deportirung als politischer Verbannter. Gegenwärtig zeitweise wohnhaft in Warschau, beabsichtigt derselbe eine Reise nach Kamtschatka und in das Land der Tschuktschen. Seine Berichte über ornithologische Arbeiten sind von Herrn Taczanowski im Journal für Ornithologie und in russischen Zeitschriften veröffentlicht worden. Von ihm selbst sind ausser zahlreichen Abhandlungen aus anderen Theilen der Zoologie noch folgende ornithologische Artikel publicirt: Verzeichniss der im Gebiete von Darasin in Daurien beobachteten Vögel (Journal für Ornithologie 1868). — Notiz über ostsibirische *Pyrrhula*-Arten (ibid. 1874). — Zur Fortpflanzungsgeschichte des Kukuks (ibid. 1871). —

Die Typen der von Dybowski entdeckten neuen Arten und viele früher fragliche Arten, welche seit der Pallas'schen Reise nicht wieder gefunden wurden, befinden sich jetzt in der Sammlung des Warschauer Museums, auch befindet sich daselbst, Dank der Thätigkeit des Hrn. Dr. Dybowski, die vollständigste ornithologische Sammlung von Ost-Sibirien, vom Amur- und Ussurilande.

Elliot, Daniel Giraud. — Geboren zu New York am 7. März 1835. — Verfasser folgender Prachtwerke,

welche sämmtlich in Folio-Format erschienen und colorirte Abbildungen der abgehandelten Vögel enthalten: Monograph of the *Pittidae* mit 31 Taf. (New York 1863.) — Monograph of the *Tetraoninae*. m. 27 T. (New York 1865.) — Unfigured Birds of North America. 72 T. (New York 1869.) — Monograph of the *Phasianidae*. 81 T. (London 1872.) — Monograph of the *Paradiseidae*. 36 T. (London 1874.) — Monograph of the *Bucerotidae*. (im Erscheinen) (London 1877—78). — Von den zahlreichen in verschiedenen Journalen publicirten Arbeiten dieses Forschers können wir hier nur einen Theil der grösseren speciell namhaft machen, viele andere befinden sich in den angeführten Zeitschriften vom Jahre 1859 an und enthalten vorzugsweise Beschreibungen neuer Arten und kritische Bemerkungen über einzelne Species: Remarks on the species composing the genus *Pediacetes*. (Proc. Ac. Phil. 1862.) — Remarks upon a proposed arrangement of the Family of Grouse. (Proc. Ac. Phil. 1864 p. 153.) — A. Monograph of the Genus *Pelecanus*. (Proc. Z. S. 1869 p. 571.) — Remarks on some lately described *Sittae*, with a Synopsis of the Family as now known. (Ibis 1870. p. 408.) — On *Nyctale kirtlandi*. (Ibis 1871. p. 48.) — Descriptions of two genera of *Paradiseidae* with some remarks on the species. (Ibis 1872. p. 3.) — Review of the Genus *Ptiloris*. (Proc. Z. S. 1871. p. 580.) — The Hummings Birds of the West-Indies. (Ibis 1872. p. 345.) — On an apparently new species of Hornbill from Angola. (Ibis 1873. p. 177.) — On the genus *Phaethornis*. (Ibis 1873. p. 1.) — On the genera *Pygornis*, *Glaucis* and *Threnetes*. (Ibis 1873. p. 269.) — On the genus *Thalurania*. (Ibis 1873. p. 353.) The genus *Helianthe*. (Ibis 1874. p. 330.) On the genera *Chlorostilbon* and *Panychlora*. (Ibis 1875. p. 149.) — On the genus *Lampropygia*. (Ibis 1876. p. 54.) — On the genera *Cyanomyia* and *Heliotrypha*. (Ibis 1876. p. 311.) — On the genera *Heliothrix*, *Calliphlox*, *Catharna* and *Petasophora*. (Ibis 1876. p. 394.) A review of the genus *Malimbus*. (Ibis 1876. p. 456.) — Review of the Specimens of *Trochilidae* in the Paris Museum brought by D'Orbigny from South America. (Ibis 1877. p. 133.) — Review of the *Ibidinae*. (Proc. Z. S. 1877. p. 477.) — On the genus *Thaumatias*. (Ibis 1878. p. 35.) — A study of the *Pteroclididae*. (Pr. Z. S. 1878.) The genus *Porphyrio* and its species. (Stray Feathers 1878.) — Gegenwärtige Adresse: 5 Rue Panquet, Paris.

Falkenstein, Julius, Dr. med., Stabsarzt am Kgl. Friedr. Wilh. Institut zu Berlin. Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu Berlin am 1. Juli 1842. — Begleitete als Arzt und Zoolog die Expedition, welche im Jahre 1873 von der deutschen afrikanischen Gesellschaft zu Berlin nach der Loango-Küste gesandt wurde, und sammelte daselbst während eines dreijährigen Aufenthaltes. Ueber die ornithologischen Sammlungen des Reisenden befinden sich Berichte im Journal f. Ornith. 1874—77, insbesondere eine ausführlichere Arbeit über diese Sammlungen von Dr. Reichenow im Journal für Ornithologie 1877 S. 1.

Finsch, Otto, Dr. philos., früher Director des naturhistorischen Museums in Bremen. Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu Warmbrunn am 8. August 1839. — Reiste behufs wissenschaftlicher Forschungen in der Bulgarei, Norwegen, Nordamerika und Westsibirien und bereitet sich gegenwärtig vor, eine Forschungsreise nach der Südsee anzutreten.

Publicirte folgende selbständige Werke: Beitrag zur Fauna Central-Polynesiens [zusammen mit Dr. Hartlaub] (Schmidt in Halle 1867) — Die Papageien. 2 Bände (Brill, Leiden, 1867—68) — Die Vögel Ost-Afrikas [zusammen mit Dr. Hartlaub] (Winter, Leipzig 1870) — Die zweite deutsche Nordpolfahrt. Bd. II. 4. Vögel (Brockhaus, Leipzig 1873). — Fernere zahlreiche Aufsätze, besonders Beschreibungen neuer Arten und Monographien, Faunistisches über Polynesien und Afrika, sowie Literaturberichte befinden sich von 1859 an in: Journal f. Ornithologie, Ibis, Proceedings of the Zool. Soc. London, Abhandlung. d. naturwiss. Vereins Bremen, Verhandlung des k. k. botan. Ges. Wien, Transactions of the New Zeal. Institute u. a. Eine Selbstbiographie des Verfassers, als Manuscript gedruckt, giebt eine Uebersicht über diese Arbeiten.

Fischer, Gustav Adolf, Dr. med. — Geb. in Barmen am 4. März 1848, besuchte das Gymnasium in Barmen und Cöln, machte in letzterer Stadt sein Abiturienten-Examen und ging von dort zur Universität nach Bonn, Berlin und Würzburg. Nachdem er in Würzburg das Staats-Examen absolvirt, trat er in Berlin ein halbes Jahr beim Dragoner-Regiment als Arzt ein und fungirte nächst dem als Assistenz-Arzt in der Preuss. Armee, bis er im Jahr 1876 einen längeren Urlaub erwirkte, um einen längst genährten Wunsch zur Unternehmung von Forschungsreisen in Central-Afrika zur Ausführung zu bringen.

Zu Anfang des Jahres 1877 traf Dr. F. in Zanzibar ein, besuchte von dort aus einzelne Küstenstriche des Festlandes und widmete sich hauptsächlich zoologischen Forschungen. Ueber die bisher eingesandten reichhaltigen Sammlungen wurden Berichte nebst zahlreichen werthvollen Beobachtungsnotizen des Reisenden im Journal für Ornithologie und im Ornithol. Centralblatt 1877 und 78 publicirt. Gegenwärtig befindet sich Dr. Fischer auf einer Reise den Tana-Fluss aufwärts, und sind demnächst Nachrichten über diese Expedition zu erwarten.

Fritsch, Anton, Dr. med., Professor der Zoologie an der Universität Prag. — Geboren zu Prag am 30. Juni 1832. — Derselbe reiste zum Zwecke naturwissenschaftlicher Forschungen im Banat (1852) und in Dalmatien (1857). Von seinen ornithologischen Arbeiten seien folgende hervorgehoben: Die Vögel Europas (Selbstverlag. Commission von F. Tempsky. 1853—70) — Die Vögel Böhmens (im Archiv f. Landesdurchforschung von Böhmen 1872) — Verschiedene Notizen über die Vögel Böhmens, Kroatiens, Dalmatiens, Montenegros, des Banates, sowie über Falkenarten im Journ. f. Orn. 1854—72 — Gegenwärtig wohnhaft in Prag, Breite Gasse 25.

Gadow, Hans, zur Zeit Student der Naturwissenschaften. Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren am 8. März 1855 auf der Kgl. Oberförsterei Alt-Krakow bei Schlawe. — Beschäftigt sich besonders mit Splanchnologie der Vögel. Publicirte: Ueber das Verdauungssystem der Vögel (Journ. f. Ornith. 1876 p. 163) — Uebersetzung und Zusammenstellung von: Die im Museum zu Lissabon befindlichen Vögel der westafrikan. Besitzungen Portugals von Barboza du Bocage (J. f. O. 1876 p. 288 u. 401) — Anatomische Beschreibung der Hockohühner (J. f. O. 1877 p. 181) — Anatomie des *Phoenicopterus roseus* (J. f. O. 1877 p. 382). — Gegenwärtig in Jena.

Gätke, Heinrich, Seemaler. Geboren zu Pritzwalk in der Mark am 19. Mai 1814. Beobachtet und sammelt auf Helgoland seit 1845. Ist gegenwärtig beschäftigt, eine Ornithologie Helgolands heraus zu geben. — Adresse: Helgoland.

Gerbe, Z., chevalier de la Légion d'honneur, préparateur au Collège de France. — Geboren zu Bron (Var.) am 20. December 1810. — Verfasser der Ornithologie européenne, welche bereits in zweiter Ausgabe erschien. Ausserdem verfasste derselbe: Observations sur le plumage des Oiseaux (Annales franc. et étrang. d'anatomie et de phys. Paris 1838) — Mémoire sur la Sylvia Cetti (Mag. Zool. 1840) — Note sur les plumes du volet et leur mue (Bull. Soc. Zool. France 1877). — Fernere kleinere Abhandlungen ornithologischen Inhalts befinden sich in: Revue zoologique 1840—46, Rev. et Mag. Zool. 1852—76 und in Dict. Univers. d'Hist. Nat. de d'Orbigny. — Die gegenwärtige Adresse des Herrn Gerbe ist: Paris, Collège de France.

Giebel, Christoph Gottfried, Dr. med., Professor ordinarium der Zoologie an der Universität Halle und Director des zoologischen Instituts und Museums daselbst. Ausschussmitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu Quedlinburg am 13. September 1820. — Herausgeber und Redacteur der „Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften“ von 1853 an. In derselben veröffentlichte der Herausgeber zahlreiche anatomische und pterylographische Arbeiten über Vögel. Ferner verfasste derselbe folgende ornithologische Werke: Vogelschutzbuch (4 Auflagen, letzte 1877) — Naturgeschichte der drei Reiche (Leipzig, Wigand). II. Theil enthält die Vögel — Thesaurus Ornithologiae (Leipzig, Brockhaus, 1872—77. 3 Bde.) — Fauna der Vorwelt (Leipzig, Brockhaus, 1846). II. Band die vorweltlichen Vögel. — Wohnhaft in Halle a/S.

Girtanner, Georg Albert, Dr. med. Praktischer Arzt. Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu St. Gallen (Schweiz) 1839. — Bereiste zum Zweck ornithologischer Beobachtungen die schweizerischen Alpen und widmete seine Studien ausschliesslich den Vögeln der Schweiz, ihrem Frei- und Gefangenleben, ihrer Erziehung und Gefangenschaft, und deren Eingewöhnung in Gefangenschaft, wobei besondere Aufmerksamkeit den Alpenvögeln zugewandt wurde. Die Arbeiten des Verfassers über die schweizerische Ornithologie, insbesondere über die Naturgeschichte der Gebirgsvögel sind in den Verhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu St. Gallen Jahrg. 1863—76

erschienen, so über den Bartgeier, Mauerläufer, Alpensegler, Ausstellung lebender schweizer Vögel, Streifzug durch Graubünden. — Ferner im Zoologischen Garten 1876 und 77: *Corvus corone* in der Schweiz. Die Steinkrähe der Schweizer Alpen. — Im Ornith. Centralblatt 1877: Der Wasserschmätzer in Freiheit und Gefangenschaft u. a. — Gegenwärtig wohnhaft in St. Gallen (Schweiz).

Godlewski, Victor, Gutsbesitzer aus Polen. — Geboren 1835 in Königreich Polen (Gouv. Warschan). — Reiste zum Zweck naturwissenschaftlicher Forschungen in Transbaikalien, Daurien, im Amur- und Ussurilande während der ganzen Zeit seiner Deportirung als politischer Verbannter, vom Jahre 1864—77. Seine ornithologischen Sammlungen finden sich in dem Warschauer zoologischen Museum. — Nach Hause zurückgekehrt, beschäftigt er sich mit dem Zusammenstellen seiner ornithologischen Notizen.

Grunack, August, Geh. Exp. Secretair im Reichs-Eisenbahnamt, Mitglied der Allg. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren am 15. Oct. 1842. Lieferte mehrere biologische Beiträge über deutsche Vögel im Journ. f. Orn., Zool. Garten und im Ornith. Centralblatt 1878. Sammelt Eier der europäischen Brutvögel und Gäste, sowie Bälge von Repräsentanten der verschiedenen Gattungen der europäischen Avifauna. — Adresse: Berlin N. W. Louisenstr. 3.

Hanf, Blasius, Pfarrer, Mitglied der Allg. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu St. Lambrecht am 30. October 1808. — Veröffentlichte zahlreiche Arbeiten in den Mittheilungen des zool. bot. Vereins in Wien 1854—77, insbesondere über die Vögel der Umgebung von Mariahof in Steiermark, ferner über den Federwechsel des Schneehuhns, über die Fortpflanzung der *Sylvia Nettereri*, die Fortpflanzung des Fichtenkrenschnabels im Winter 1871/72 und 72/73. Fernere Arbeiten über den Vogelzug der Jahre 1863 und 64 und über die Fortpflanzungsgeschichte des Kukuks befinden sich in den Mittheilungen des Naturwissensch. Vereins für Steiermark in Graz 1863, 65 und 75. Gegenwärtig wohnhaft in Mariahof bei Neumarkt in Obersteiermark.

Hartung, Nikolai, Candidat der Chemie, ehemaliger Assistent am chemischen Laboratorium an der Universität zu Kiew. — Geboren in Litthauen (Gouv. Mińsk) 1835. — Seit dem Jahre 1864 als Naturforscher in Ostsibirien thätig. Seine gelehrten Arbeiten sind in der Zeitschrift der sibirischen Abtheilung der geographischen Gesellschaft gedruckt. Seine ornithologische Sammlung ist nach England verkauft worden, theilweise findet sie sich im zoologischen Museum zu Warschau.

Hilgendorf, Franz Martin, Dr. phil. — Geboren zu Neu-Damm am 5. December 1839. — Studirte in Berlin und Tübingen. Von 1868—70 war derselbe Director des zoologischen Gartens in Hamburg, darauf Docent der Zoologie am K. Polytechnicum in Dresden, von 1873—76 Lehrer der Naturwissenschaften an der Kais. med. Akademie in Tokio in Japan. Während dieses Aufenthaltes in Japan bereiste er einen grossen Theil des Landes und sammelte daselbst. Ausser ichthyologi-

schen, carcinologischen und conchyliologischen Arbeiten publicirte derselben Mittheilungen über die Krankheiten der Vögel. Gegenwärtig Assistenz am k. zool. Museum zu Berlin.

Holtz, Johann Friedrich Ludwig, Custos am Herbarium der Universität Greifswald, Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornith. Gesellschaft. — Geboren zu Hermannshagen bei Barth i. P. am 20. Mai 1824. — Bereiste behufs naturwissenschaftlicher Forschungen und Sammlungen die Insel Gothland und Süd-Russland. Ausserdem Italien, Belgien und Dänemark in den Jahren 1855—72. Seine ornithologischen Arbeiten befinden sich im Journal für Ornithologie 1863—73, in den Mittheilungen des Naturw. Vereins für Neu-Vorpommern und Rügen 1870—76 und im Ornithol. Centralblatt 1876. Insbesondere sind hervorzuheben: *Syrnhaptes paradoxus* in Pommern — Beobachtungen aus Neu-Vorpommern — Die Brutvögel Gothlands — Die Insel Gottska-Sandöe — Beschreibung südamerikanischer Vogeleier — Ueber *Molobrus*-Eier — *Aquila pennata* — Die Brutvögel Süd-Russlands — Raubvögel Neu-Vorpommerns — Ueber den gemeinen Kukul. — Gegenwärtige Adresse: Greifswald, Wolgasterstr. 25.

v. **Homeyer**, Eugen Ferdinand, Präsident der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. — Geboren zu Klöden bei Anclam in Pommern am 11. November 1809. — Bereiste zum Zweck naturwissenschaftlicher Forschungen seit 1833 verschiedene Gegenden Deutschlands, der Schweiz und Ungarns, welches letztere Land er noch in diesem Jahre auf Veranlassung und als Begleiter S. K. K. Hoheit des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich-Ungarn besuchte. Verfasser folgender literarischen Arbeiten: Mittheilungen über nordische Wanderer, *Strix nyctea* und *Pyrrhula cuculor* (Oken's Isis in dreissiger Jahren) — Uebersicht der Vögel Pommerns (1837, Nachträge 1841) — Ueber *Aquila naevia* und *albicilla*, *Limosa Meyereri*, *Eudytes*, *Anas glacialis*, *Uria grylle* etc. (Thienemann's Rhea) — Ueber *Anas glacialis*, *Alauda alpestris*, *Anas dispar* und *Anser albifrons* (Rhea II) — Ueber die Gattung *Turdus* (Rhea II p. 144) — Federwechsel und Farbenabänderung bei den Drosseln (Rhea II p. 159 u. 211) — Ueber *Cuculus canorus* (Naumannia 1849 p. 14) — Ueber den Federwechsel der Seetaucher (Naum. 1849 p. 17) — Ueber Bonaparte's Revue critique (Naum. II p. 71) — Larus Heinei (Nanm. III p. 129 u. J. f. O. 1859 p. 155.) — Ueber die Ornithologie von Süd Russland (J. f. O. 1854 p. 363) — Verfärben und Federwechsel (J. f. O. 1855 p. 113 u. 347. 1856 p. 129. 1857 p. 141. 1864 p. 124 u. 337) — *Carbo Desmarestii* (J. f. O. 1858 p. 237) — Ueber zweifelhafte Arten der europ. Ornis (J. f. O. 1859 p. 200) — Raubvogelhorste (J. f. O. 1864 p. 218) — Erinnerungsschrift der Versammlung deutsch. Ornithologen in Görlitz (1871) — Ueber *Gennaja* und *Falco* (J. f. O. 1870 p. 39) — Sibirische Laubvögel (J. f. O. 1872 p. 201) — Ueber Lerchen (J. f. O. 1873 p. 186) — *Turdus Hodgsoni* (J. f. O. 1873 p. 150) — Ueber Schreiadler (J. f. O. 1875 p. 153) — Ferner verschiedene Arbeiten im Journal f. Ornithologie 1876—78, im Ornithologischen Centralblatt 1876—78, im Zoologischen Garten in den letzten Jahren, in „Wald und Haide“

und als selbständiges Buch: Deutschlands Säugethiere und Vögel (1877, Comm. v. Dr. Rey in Leipzig).

Jeittels, Ludwig Heinrich, Dr. phil., Professor an der K. K. Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Wien. — Geboren zu Wien d. 12. Januar 1830. — Machte wissenschaftliche Ausflüge in verschiedene Theile Ungarns 1858—59 und in die Schweiz 1869—70. Beschäftigt sich besonders mit Studien über die Geschichte der Hausthiere und publicirte unter zahlreichen zoologischen Arbeiten auch einige speciell ornithologische: Ueber *Sylvia polyglotta* (Mitth. der Wien. Zool. Bot. Gesellsch. 1866). Zur Geschichte des Haushuhns (Zool. Gart. 1873 und Mittheilungen des Wien. Ornith. Vereins 1878.) — Ferner Ornithologisches enthaltend: Prodrum faunae Vertebratorum Hungariae Superioris (Mitth. Wien. Zool. Bot. Ges. 1862). — Gegenwärtige Adresse: Wien IV, Heugasse 44.

Jelski, Konstantin, Magister der Zoologie, ehemaliger Director des k. k. Zoologischen Museum in Kiew. — Geboren 1836 in Litthauen (Gouv. Minsk), studirte an der Univ. zu Kiew. — Derselbe reiste zum Zweck naturwissenschaftlicher Forschungen im Jahre 1861 in d. Krym, gleichzeitig mit d. Hrn. Prof. Kessler; im Jahre 1864 bereiste er die europ. Türkei — vom Jahre 1866 bis zum Jahre 1870 sammelte er in Französ. Gujana, seit dem Jahre 1870 ist er in Peru thätig. Alle Sammlungen dieses unermüdeten Forschers bis zum Jahre 1875 befinden sich in dem Warschauer Museum, vom Jahre 1875 an in dem Zoologischen Museum zu Lima. Seine wissenschaftlichen Arbeiten, bezüglich auf die ornithologische Fauna der von ihm bereisten Gebiete, erwarten seine Rückkunft nach Europa, um gedruckt zu werden. Die Berichte über seine überaus reichen Sammlungen sind von Hrn. Taczanowski in den Proceedings of the zool. soc. of London und im Journal für Ornith. veröffentlicht worden. Die neuen Arten der Vögel, etwa 80 an der Zahl, sind theilweise von Hrn. Taczanowski, Hrn. Dr. J. Cabanis und Hrn. Selater beschrieben worden.

v. Krieger, Otto, Fürstl. Schwarzburg. Kammerrath und Kammerherr, Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornithol. Gesellschaft. — Geboren zu Prnkendorf im Fürstenthum Schwarzburg im Jahre 1810. — Bereiste behufs naturwissenschaftlicher Forschungen die Nordsee und die Schweiz. Als praktischer, vielerfahrener Jäger hat derselbe die Naturgeschichte der deutschen Raubthiere, speciell Raubvögel, mit besonderer Vorliebe und grosser Aufmerksamkeit studirt. Zahlreiche Aufsätze des Verfassers, welche Leben, Fang und Jagd der befiederten Raub- und Jagdthiere behandeln, befinden sich in: Journal für Ornithologie, Zool. Garten, Der Waidmann, Illustrierte Jagdzeitung, Wiener Jagdzeitung und belletristischen Journalen. — Herr v. Krieger besitzt eine vollständige Sammlung aller europäischen Raubvögel, welche grösstentheils von ihm selbst ausgestopft wurden. — Adresse: Sondershausen.

Krüper, Theobald Johannes, Dr. philos., seit 1872 Conservator am Universitäts-Museum zu Athen, Mitglied der Allg. Deutsch. Ornithol. Gesellschaft. — Geboren

zu Uckermünde in Pommern am 30. Juni 1829. — Derselbe bereiste zum Zwecke naturwissenschaftlicher Forschungen Lappland (1855), Irland (1856), Gothland (1857), die Jonischen Inseln und Acarnanien (1858), Taygetos (1860), Veluchi (1861), die Cycladen (1862), Klein-Asien (1863—64), Parnass (1859, 1865—66, 1873 und 1877), Attica (1867), Deutschland (1868), Macedonien (1869), Olymp (1870), Smyrna (1871—72), Balkan (1875), den nördlichen Peloponnes (1876), Aegina (1877). —

Ausser der Doctordissertation, deren Thema lautete: De distributione geographica Falconidarum Europaeum, schrieb Herr Krüper zahlreiche kleinere Aufsätze über die Vogelwelt der von ihm bereisten Länder, namentlich Pommerns, Islands, Griechenlands und Klein-Asiens, welche in der Naumannia und im Journal für Ornithologie publicirt sind. Herr Krüper wohnt gegenwärtig in Athen im Naturhistorischen Museum.

Kutter, Friedrich, Dr. med., Oberstabs- und Regiments-Arzt, Mitglied der Allgem. Deutsch. Ornithol. Gesellschaft. — Geboren zu Grünberg in Schlesien 1834. — Publicirte folgende ornithologische Aufsätze im Journal für Ornithologie 1865, 67 u. 77: Beiträge zur Fortpflanzungsgeschichte von *Ortygometra pusilla* (1865 p. 334). — Ueber das Brutgeschäft von *Alcedo ispida* (1867 p. 38). — Betrachtungen über Systematik und Oologie vom Standpunkte der Selectionstheorie (1877 p. 396 u. 1878). Herr Dr. Kutter sammelt in- und ausländische Vogeier und wünscht Kauf- und Tausch-Offerten von solchen. — Gegenwärtige Adresse: Neustadt Ob./Schl.

Klunzinger, C. B., Dr. med. — Geboren zu Güglingen, O. A. Brackenheim (Württemberg), am 18. Nov. 1834. Hielt sich vom Jahr 1863—69 und wiederum von 1873 bis 1876 in Egypten, und zwar hauptsächlich in Koseir am Rothen Meer auf, wo er als egyptischer Sanitätsarzt und als Naturforscher wirkte. Er beschäftigte sich daselbst vorzugsweise mit dem Studium der Fische und der Wirbellosen Thiere, machte aber auch Sammlungen und Beobachtungen im Gebiet der Ornithologie dieser Gegend. Hierüber finden sich Notizen in seiner Arbeit: „Zur Wirbelthierfauna im und am Rothen Meere“ in der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Januar 1878, p. 75—91, sowie in seinem Buche: „Bilder aus Oberegypten, der Wüste und dem Rothen Meere“, worin den Ornithologen die Kapitel über die Vögel des Nilthals p. 145—146, der Wüste p. 239, des Rothen Meeres p. 332, und über die Thiere im Volksglauben p. 395 speciell interessiren werden. — Zur Zeit in Berlin als Privatgelehrter lebend. Adresse: Zoologisches Museum in Berlin.

Lenz, Heinrich, Dr. philos., Conservator des naturwissenschaftlichen Museums in Lübeck. — Geboren zu Lübeck am 30. März 1846. — Ausser Arbeiten über andere Zweige der Zoologie publicirte derselbe: Mittheilungen über malayische Vögel (Journ. f. Ornith. 1877). — Adresse: Lübeck, Naturh. Museum.

(Fortsetzung folgt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenow Anton, Schalow Herman

Artikel/Article: [Biographische Notizen über Ornithologen der Gegenwart 139-142](#)